



Hadithe über das **Fasten**

أَرْبَعُونَ حَدِيثًا فِي الصَّيَامِ



الْحَدِيثُ الْأَوَّلُ

Erster Hadith



عَنْ طَلْحَةَ بْنِ عُبَيْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ: ((أَنَّ
أَعْرَابِيًّا جَاءَ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَأَذَرِ الرَّأْسَ،
فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، أَخْبِرْنِي مَاذَا فَرَضَ اللَّهُ عَلَيَّ
مِنَ الصَّلَاةِ؟ فَقَالَ: الصَّلَوَاتُ الْخُمْسُ إِلَّا أَنْ
تَطَوَّعَ شَيْئًا، فَقَالَ: أَخْبِرْنِي مَا فَرَضَ اللَّهُ عَلَيَّ مِنَ
الصَّيَامِ؟ فَقَالَ: شَهْرَ رَمَضَانَ إِلَّا أَنْ تَطَوَّعَ شَيْئًا،
فَقَالَ: أَخْبِرْنِي بِمَا فَرَضَ اللَّهُ عَلَيَّ مِنَ الزَّكَاةِ؟
فَأَخْبَرَهُ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ شَرَائِعَ الْإِسْلَامِ، فَقَالَ:
وَالَّذِي أَكْرَمَكَ لَا أَتَطَوَّعُ شَيْئًا وَلَا أَنْقُصُ مِمَّا
فَرَضَ اللَّهُ عَلَيَّ شَيْئًا، فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: أَفُلَحَ
إِنْ صَدَقَ، أَوْ دَخَلَ الْجَنَّةَ إِنْ صَدَقَ)) [١]

Von Ṭalḥa bin 'Ubad Allah, möge Allah mit ihm zufrieden sein:

„Ein Beduine kam einst mit zerzaustem Haar zum Gesandten Allahs ﷺ und sagte: ‚O Gesandter Allahs, sag mir, was Allah an Gebeten für mich vorgeschrieben hat.‘ Er antwortete: ‚Die fünf Gebete, außer du betest freiwillig.‘ Jener fragte weiter: ‚Sag mir, was Allah an Fasten für mich vorgeschrieben hat.‘ Er antwortete: ‚Den Monat Ramadan, außer du fastest freiwillig.‘ Jener fragte: ‚Sag mir, was Allah an Zakat für mich vorgeschrieben hat.‘ Und so berichtete ihm der Gesandte Allahs ﷺ von den einzelnen Riten des Islams. Der Mann sagte: ‚Bei dem, der dich geehrt hat: Ich werde nichts Freiwilliges hinzufügen und nichts von dem auslassen, was Allah mir vorgeschrieben hat.‘ Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ: ‚Er wird erfolgreich sein, wenn er aufrichtig ist,‘ oder: ‚Er wird das Paradies betreten, wenn er aufrichtig ist.‘“¹



الْحَدِيثُ الثَّانِي

Zweiter Hadith



عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا: ((أَنَّ قُرَيْشًا كَانَتْ تَصُومُ يَوْمَ عَاشُورَاءَ فِي الْجَاهِلِيَّةِ، ثُمَّ أَمَرَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ بِصِيَامِهِ حَتَّى فُرِضَ رَمَضَانُ، وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: مَنْ شَاءَ فَلْيَصُمْهُ، وَمَنْ شَاءَ أَفْطِرْ)) [٢]

Von 'Ā'isha, möge Allah mit ihr zufrieden sein:

„Die Quraiš fasteten in der Ġāhiliyya am Tag von 'Āšūrā', dann gebot der Gesandte Allahs ﷺ, an diesem Tag zu fasten, bis der Ramadan zur Pflicht wurde. Dann sagte der Gesandte Allahs ﷺ: „Wer will, der faste (an 'Āšūrā'), und wer will, der lasse es.“²



الْحَدِيثُ الثَّالِثُ



Dritter Hadith

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ((الصَّيَامُ جُنَّةٌ؛ فَلَا يَرُفُثُ وَلَا يَجْهَلُ، وَإِنْ أَمَرُ قَاتَلَهُ أَوْ سَأَمَهُ فَلْيُقِلْ: إِيَّيَّ صَائِمٌ، مَرَّتَيْنِ، وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ، لَخُلُوفُ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ تَعَالَى مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ، يَتْرُكُ طَعَامَهُ وَشَرَابَهُ وَشَهْوَتَهُ مِنْ أَجْلِي، الصَّيَامُ لِي وَأَنَا أَجْزِي بِهِ، وَالْحَسَنَةُ بِعَشْرِ أَمْثَالِهَا)) [٣]

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Das Fasten ist ein Schild. Darum darf (der Fastende) weder schamlos sein noch sich törricht verhalten. Und wenn jemand ihn angreift oder beschimpft, dann soll er zweimal ‚Ich faste‘ sagen. Bei dem, in dessen Hand meine Seele ist: Der Mundgeruch des Fastenden ist bei Allah, dem Erhabenen, besser als Moschusduft. Er verzichtet um Meinnetwillen auf Speise, Trank und seine Gelüste. Das Fasten gehört Mir, und Ich werde es vergelten. Und jede gute Tat wird verzehnfacht.“³

٤

الْحَدِيثُ الرَّابِعُ

Vierter Hadith

4

عَنْ حُدَيْفَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، قَالَ: قَالَ عُمَرُ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ: مَنْ يَحْفَظْ حَدِيثًا عَنِ النَّبِيِّ ﷺ فِي الْفِتْنَةِ؟ قَالَ حُدَيْفَةُ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ: أَنَا سَمِعْتُهُ يَقُولُ: ((فِتْنَةُ الرَّجُلِ فِي أَهْلِهِ وَمَالِهِ وَجَارِهِ تُكَفِّرُهَا الصَّلَاةُ وَالصَّيَامُ وَالصَّدَقَةُ)) [٤]

وَأَخْرَجَ مُسْلِمٌ عَنْ حُدَيْفَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: ((كُنَّا عِنْدَ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ فَقَالَ: أَيُّكُمْ سَمِعَ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَذْكُرُ الْفِتْنَ؟ قَالَ: تِلْكَ تُكَفِّرُهَا الصَّلَاةُ وَالصَّيَامُ وَالصَّدَقَةُ)) [٥]

Von Ḥudāifa, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass 'Umar, möge Allah mit ihm zufrieden sein – sagte:

„Wer erinnert sich an einen Hadith des Propheten ﷺ über die Versuchung (fitna)?“

Ḥudāifa sagte: „Ich hörte ihn sagen:

„Die Versuchung des Mannes durch seine Familie, sein Vermögen und seinen Nachbarn wird durch das Gebet, das Fasten und das Almosen (ṣadaqa) getilgt.“⁴

Bei Muslim ist von Ḥudāifa, möge Allah mit ihm zufrieden sein, überliefert:

„Als wir einst bei 'Umar, möge Allah mit ihm zufrieden sein, waren, fragte er: ‚Wer von euch hat den Gesandten Allahs ﷺ etwas über die Versuchungen (fitan) erwähnen hören?‘ Jemand erwiderte: ‚Wir haben es gehört.‘ Er fragte: ‚Vielleicht meint ihr die Versuchung eines Menschen durch die Familie und Nachbarn?‘ Sie erwiderten: ‚Ja, genau.‘ Er sagte: ‚Diese werden durch das Gebet, Fasten und Almosen getilgt. [...]‘“⁵



الْحَدِيثُ الْخَامِسُ

Der fünfte Hadith



عَنْ سَهْلِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:
 ((إِنَّ فِي الْجَنَّةِ بَابًا يُقَالُ لَهُ الرَّيَّانُ، يَدْخُلُ مِنْهُ
 الصَّائِمُونَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، لَا يَدْخُلُ مِنْهُ أَحَدٌ
 غَيْرُهُمْ، يُقَالُ: أَيْنَ الصَّائِمُونَ؟ فَيَقُومُونَ، لَا
 يَدْخُلُ مِنْهُ أَحَدٌ غَيْرُهُمْ، فَإِذَا دَخَلُوا أُغْلِقَ، فَلَنْ
 يَدْخُلَ مِنْهُ أَحَدٌ)) [٦]

Von Sahl, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass
 der Prophet ﷺ sagte:

„Wahrlich, im Paradies gibt es ein Tor, das man
 ‚Rayyān‘ nennt, dort werden am Tag der
 Auferstehung die Fastenden hindurchgehen.
 Niemand sonst wird dort eintreten dürfen. Man
 wird ausrufen: ‚Wo sind die Fastenden?‘ Und sie
 werden sich erheben, sonst wird niemand dort
 eintreten. Wenn sie eingetreten sind, wird es
 verschlossen, sodass niemand mehr dort eintreten
 wird.“⁶

٦ البخاري رقم: (١٧٩٧)، ومسلم رقم: (١١٥٢).

6 Al-Buḥārī Nr. 1797 und Muslim Nr. 1152.

6

الْحَدِيثُ السَّادِسُ

6

Sechster Hadith

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ((مَنْ أَنْفَقَ زَوْجَيْنِ فِي سَبِيلِ اللَّهِ نُودِيَ مِنْ أَبْوَابِ الْجَنَّةِ: يَا عَبْدَ اللَّهِ، هَذَا خَيْرٌ، فَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الصَّلَاةِ دُعِيَ مِنْ بَابِ الصَّلَاةِ، وَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الْجِهَادِ دُعِيَ مِنْ بَابِ الْجِهَادِ، وَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الصِّيَامِ دُعِيَ مِنْ بَابِ الرِّيَّانِ، وَمَنْ كَانَ مِنْ أَهْلِ الصَّدَقَةِ دُعِيَ مِنْ بَابِ الصَّدَقَةِ))، فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ: يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ يَا رَسُولَ اللَّهِ، مَا عَلَى مَنْ دُعِيَ مِنْ تِلْكَ الْأَبْوَابِ مِنْ ضَرُورَةٍ، فَهَلْ يُدْعَى أَحَدٌ مِنْ تِلْكَ الْأَبْوَابِ كُلِّهَا؟ قَالَ: ((نَعَمْ، وَأَرْجُو أَنْ تَكُونَ مِنْهُمْ)) [٧]

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Wer zwei Dinge für die Sache Allahs spendet, wird aus den Toren des Paradieses gerufen: ‚O Diener Allahs, hier ist Gutes!‘ Wer zu den Leuten des Gebets gehörte, wird vom Tor des Gebets eingeladen, und wer zu den Leuten des Dschihad gehörte, wird vom Tor des Dschihad eingeladen. Wer zu den Leuten des Fastens gehörte, wird vom Tor ‚Rayyān‘ eingeladen. Und wer zu den Leuten der Almosen gehörte, wird vom Tor der Almosen eingeladen. Da fragte Abū Bakr, möge Allah mit ihm zufrieden sein: ‚Mein Vater und meine Mutter seien dir zum Opfer, o Gesandter Allahs! Wer von diesen Toren gerufen wird, hat keine Not zu erwarten. Wird denn auch jemand von all diesen Toren gerufen?‘ Er antwortete: ‚Ja, und ich hoffe, dass du einer von ihnen sein wirst.“⁷



الْحَدِيثُ السَّابِعُ

Siebter Hadith



عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ((قَالَ اللَّهُ: كُلُّ عَمَلٍ ابْنِ آدَمَ لَهُ، إِلَّا الصَّيَامَ فَإِنَّهُ لِي وَأَنَا أَجْزِي بِهِ، وَالصَّيَامُ جُنَّةٌ، وَإِذَا كَانَ يَوْمُ صَوْمٍ أَحَدِكُمْ فَلَا يَرْفُثْ وَلَا يَصْخَبْ، فَإِنْ سَابَهُ أَحَدٌ أَوْ قَاتَلَهُ فَلْيَقُلْ: إِنِّي أَمْرُؤُ صَائِمٌ، وَالَّذِي نَفْسُ مُحَمَّدٍ بِيَدِهِ، لَخُلُوفٌ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ، لِلصَّائِمِ فَرْحَتَانِ يَفْرَحُهُمَا: إِذَا أَنْظَرَ فَرْحَ، وَإِذَا لَقِيَ رَبَّهُ فَرِحَ بِصَوْمِهِ)) [٨]

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Allah sagt: „Jede Handlung des Menschen ist auch für ihn, bis auf das Fasten, denn es ist allein für Mich, und Ich werde es vergelten. Das Fasten ist ein Schild. Und am Tag, an dem einer von euch fastet, soll er weder unverschämt noch streitsüchtig sein. Wenn ihn also jemand beleidigt oder angreift, dann soll er sagen: „Ich bin ein Mensch, der fastet.“ Bei dem, in dessen Hand das Leben Muḥammads ist: Der Mundgeruch des Fastenden ist Allah lieber als Moschusduft. Der Fastende hat zwei Freuden: Wenn er sein Fasten bricht, freut er sich, und wenn er seinem Herrn begegnet, freut er sich über sein Fasten.“⁸



الْحَدِيثُ الثَّامِنُ

Achter Hadith



وَعَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ أَنَّهُ قَالَ: ((إِنَّا أُمَّةٌ أُمِّيَّةٌ، لَا نَكْتُبُ وَلَا نَحْسِبُ، الشَّهْرُ هَكَذَا وَهَكَذَا))، بِعَيْنِي: مَرَّةً ثِسْعًا وَعِشْرِينَ، وَمَرَّةً ثَلَاثِينَ [٩][١٠]

Von Ibn 'Umar, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Wir (Araber) sind eine schriftunkundige Gesellschaft, wir schreiben und rechnen nicht.⁹ Der Monat ist so und so“, wobei er mit den Händen einmal neunundzwanzig und einmal dreißig Tage abzählte.¹⁰

٩ مَعْنَى ذَلِكَ: أَنَّ كَثِيرًا مِنَ الْأُمَمِ لَا يَقْرَأُونَ وَلَا يَكْتُبُونَ، فَلِذَلِكَ يَنْبَغِي أَنْ تَكُونَ الدِّينُ صَالِحَةً لِلتَّطْبِيقِ لِكُلِّ النَّاسِ، وَمِنْ ثَمَّ تَكُونُ الصَّلَاةُ وَبِدَايَةُ الشُّهُورِ مُبَيَّنَّةً عَلَى ظَوَاهِرٍ تَسْتَطِيعُ كُلُّ إِنْسَانٍ مَلَاحَظَتَهَا بِنَفْسِهِ.

9 Dies bedeutet, dass viele in der Umma weder lesen noch schreiben können, daher muss die Religion für alle praktikierbar sein. Deswegen richten sich die Gebete und der Monatsbeginn nach Phänomenen, die jeder Mensch selbst beobachten kann.

١٠. الْبُخَارِيُّ رَفَعَهُ: (١٨١٤)، وَمُسْلِمٌ رَفَعَهُ: (١٠٨٠).

10 Al-Buḥārī Nr. 1814 und Muslim Nr. 1080.

٩

الْحَدِيثُ التَّاسِعُ

Neunter Hadith

9

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، أَنَّ
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ ذَكَرَ رَمَضَانَ فَقَالَ:
«لَا تَصُومُوا حَتَّى تَرَوْا الْهَيْلَالَ، وَلَا تُفْطِرُوا حَتَّى
تَرَوْهُ، فَإِنْ عَمَّ عَلَيْكُمْ فَأَقْدُرُوا لَهُ» [١١] (١٢)

Von 'Abdullāh bin 'Umar, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ über den Ramadan sagte:

„Fastet erst, wenn ihr die Mondsichel gesehen habt, und brecht euer Fasten erst, wenn ihr sie seht. Wenn der Himmel bei euch bedeckt sein sollte, dann rechnet es¹¹ dazu.“¹²

١١ لَفْظُ «فَأَقْدُرُوا لَهُ» مِنْ «قَدَر» أَي: مَقْدَارًا، وَتَحْتَمِلُ أَنْ يَكُونَ الْمَعْنَى: أَنْ تُبْمِثُوا الشَّهْرَ السَّابِقَ وَتَعْدُوا الْيَوْمَ مِنْهُ، وَتَحْتَمِلُ أَيْضًا حِسَابَ ابْتِدَاءِ الْهَيْلَالِ، وَلَكِنْ هَذِهِ الْأَخِيرَةُ تُعَارِضُ صَدْرَ الْحَدِيثِ وَالرَّوَايَاتِ الْأُخْرَى الَّتِي فِيهَا: «فَأَحْجِلُوا الْعِدَّةَ ثَلَاثِينَ».

١٢ الْبُخَارِيُّ رَقْمُ: (١٨٠٧)، وَمُسْلِمٌ رَقْمُ: (١٠٨٠).

11 Der Ausdruck *fa-qdurū lahū* kommt von *qadr*, 'Maß', dies kann sowohl bedeuten, dass man den Tag zum vorigen Monat rechnet oder eben den Beginn des Jungmonds berechnet. Die letzte Deutung widerspricht jedoch dem Beginn des Hadithes und auch den anderen Versionen, in denen es am Ende heißt: „Und wenn es bewölkt ist, dann berechnet (*fā-qdurū*) für ihn (den aktuellen Monat) dreißig Tage.“

12 *Al-Buḥārī* Nr. 1807 und *Muslim* Nr. 1080.



الْحَدِيثُ الْعَاشِرُ

Zehnter Hadith



عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، قَالَ: قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: ((صُومُوا لِرُؤُوسِهِ وَأَفْطِرُوا لِرُؤُوسِهِ، فَإِنْ غُمِّيَ عَلَيْكُمْ فَأَكْمِلُوا عِدَّةَ سَعْبَانَ ثَلَاثِينَ)) [١٣]

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet – oder Abū al-Qāsim – ﷺ sagte:

„Fastet (im Ramadan), wenn ihr ihn (den Neumond) seht, und brecht euer Fasten (zum Fest), wenn ihr ihn seht. Wenn es bei euch jedoch bewölkt sein sollte, dann vervollständigt die Zahl (der Tage) des Ša'bān auf dreißig.“¹³



الْحَدِيثُ الْحَادِي عَشَرَ



Elfter Hadith

عَنْ عَبْدِ الرَّحْمَنِ بْنِ أَبِي بَكْرَةَ، عَنْ أَبِيهِ
رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ: ((شَهْرَانِ لَا
يَنْقُصَانِ شَهْرًا [١٤]؛ عِيدُ رَمَضَانَ وَدُو الْحِجَّةِ))
[١٥]

Von Abū Bakra, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Zwei Monate werden gewiss nicht beide (zugleich) kürzer ¹⁴ sein, die beiden Festmonate Ramadan und Dū al-Ḥiġġa.“¹⁵

١٤ الشَّهْرُ الْقَمَرِيُّ إِمَّا تِسْعَةٌ وَعِشْرُونَ يَوْمًا، وَإِمَّا ثَلَاثُونَ يَوْمًا،
وَيُسَمَّى قَصِيرًا إِذَا كَانَ تِسْعَةٌ وَعِشْرِينَ.

١٥ الْبُخَارِيُّ رَفُعُ: (١٨١٣)، وَمُسْلِمٌ رَفُعُ: (١٠٨٩).

14 Ein Mondmonat hat entweder 29 oder 30 Tage, der Monat ist kurz, wenn er 29 Tage hat.

15 Al-Buḥārī Nr. 1813 und Muslim Nr. 1089.



الْحَدِيثُ الثَّانِي عَشَرَ

Zwölfter Hadith



عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ
قَالَ: ((لَا يَتَقَدَّمَنَّ أَحَدُكُمْ رَمَضَانَ بِصَوْمِ يَوْمٍ
أَوْ يَوْمَيْنِ، إِلَّا أَنْ يَكُونَ رَجُلٌ كَانَ بِصَوْمِ
صَوْمِهِ، فَلْيُصُمْ ذَلِكَ الْيَوْمَ)) (١٦)

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Keiner von euch soll ein oder zwei Tage vor dem Ramadan fasten. Es sei denn, jemand fastet sein gewöhnliches (freiwilliges) Fasten, der kann auch an diesem Tag fasten.“¹⁶

عَنْ الْبَرَاءِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: ((كَانَ أَصْحَابُ مُحَمَّدٍ ﷺ إِذَا كَانَ الرَّجُلُ صَائِمًا، فَحَضَرَ الْإِفْطَارُ فَتَنَامَ قَبْلَ أَنْ يُفْطِرَ، لَمْ يَأْكُلْ لَيْلَتَهُ وَلَا يَوْمَهُ حَتَّى يُنْسِيَ، وَإِنَّ قَيْسَ بْنِ صِرْمَةَ الْأَنْصَارِيَّ كَانَ صَائِمًا، فَلَمَّا حَضَرَ الْإِفْطَارُ أَتَى امْرَأَتَهُ، فَقَالَ لَهَا: أَعِنْدَكَ طَعَامٌ؟ قَالَتْ: لَا، وَلَكِنْ أَنْظِلْنِي فَأُظْلَبُ لَكَ، وَكَانَ يَوْمُهُ يَعْمَلُ فَعَلَبَتُهُ عَيْنَاهُ، فَجَاءَتْهُ امْرَأَتُهُ، فَلَمَّا رَأَتْهُ قَالَتْ: خَبَيْتُ لَكَ، فَلَمَّا انْتَصَفَ النَّهَارُ غُثِيَ عَلَيْهِ، فَذَكَرَ ذَلِكَ لِلنَّبِيِّ ﷺ؛ فَتَزَلَّتْ هَذِهِ الْآيَةُ: ﴿أَجَلٌ لَكُمْ لَيْلَةُ الصَّيَامِ الرَّفْتُ إِلَى نِسَائِكُمْ﴾ [١٧]، فَفَرَحُوا بِهَا فَرَحًا شَدِيدًا، وَتَزَلَّتْ: ﴿وَكُلُوا وَاشْرَبُوا حَتَّى يَتَبَيَّنَ لَكُمُ الْخَيْطُ الْأَبْيَضُ مِنَ الْخَيْطِ الْأَسْوَدِ مِنَ الْفَجْرِ﴾ [١٨]؛ أَخْرَجَهُ الْبُخَارِيُّ [١٩].

Von al-Barā', möge Allah mit ihm zufrieden sein:

„Wenn früher einer der Gefährten Muḥammads ﷺ fastete und zum Fastenbrechen einschlief, bevor er das Fasten brach, konnte er die ganze Nacht und am folgenden Tag bis zum Abend nichts mehr essen.¹⁷ Qais bin Širma al-Anšārī fastete eines Tages. Als die Zeit zum Fastenbrechen kam, ging er zu seiner Frau und fragte: ‚Hast du etwas (zu essen)?‘ Sie antwortete: ‚Nein, aber ich gehe los und suche dir etwas.‘ Er hatte (tagsüber) gearbeitet, und so übermannte ihn der Schlaf. Als seine Frau zurückkam und ihn schlafen sah, sagte sie: ‚Du Unglücklicher!‘ Um Mittag fiel er dann in Ohnmacht. Als man dies dem Propheten ﷺ erzählte, wurde dieser Koranvers herabgesandt: „Erlaubt ist euch in der Nacht des Fastens der (intime) Verkehr mit euren Frauen [...],“ worüber sich die Leute sehr freuten. Es wurde außerdem offenbart: „Und esst und trinkt, bis der weiße Faden vom schwarzen Faden der Morgendämmerung zu unterscheiden ist [...].“^{18, 19}

١٧ هَذَا حُكْمٌ مَنْسُوحٌ كَانَ فِي أَوَّلِ فَرَضِ صِيَامِ رَمَضَانَ، حَيْثُ

كَانَ الْأَكْلُ وَالشَّرْبُ مَقْضُورَيْنِ عَلَى وَقْتِ الْإِفْطَارِ بَعْدَ غُرُوبِ

الشَّمْسِ، ثُمَّ كَانَ الصَّوْمُ يُتَمَرِّقُ فِي اللَّيْلِ أَيْضًا.

١٨ الْقُرْآن: سُورَةُ الْبَقَرَةِ (٢): (١٨٧).

١٩ الْبُخَارِيُّ رَفَعَهُ: (١٨١٦).

17 Es handelt sich um eine aufgehobene Regel, die zu Beginn galt, als das Fasten im Ramadan zur Pflicht wurde. Damals durfte man nur in der Zeit des Fastenbrechens essen und trinken, also kurz nach Sonnenuntergang. Dann fastete man auch in der Nacht weiter.

18 Koran 2:187.

19 Al-Buḥārī Nr. 1816.



الْحَدِيثُ الرَّابِعُ عَشَرَ

Vierzehnter Hadith



عَنْ عَبْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ: ((أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ وَاصَلَ، فَوَاصَلَ النَّاسُ فَشَقَّ عَلَيْهِمْ، فَتَهَاوَهُمْ، قَالُوا: إِنَّكَ تُوَاصِلُ، قَالَ: لَسْتُ كَهَيْئَتِكُمْ، إِنِّي أَظْلُ أَطْعَمُ وَأُسْقَى))؛ أَخْرَجَهُ الْبُخَارِيُّ وَمُسْلِمٌ [٢٠].

Von 'Abdullāh, möge Allah mit ihm zufrieden sein:

„Der Prophet ﷺ fastete durch (wiṣāl), und so taten es die Leute ihm gleich, doch fiel ihnen dies schwer. Da verbot er es ihnen. Sie sagten: ‚Aber du fastest doch selbst durch.‘ Da erwiderte er: ‚Ich bin nicht so beschaffen wie ihr, ich werde ernährt und mein Durst wird gelöscht.“²⁰



الْحَدِيثُ الْخَامِسُ عَشَرَ



Fünftehnter Hadith

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: ((كَانَ النَّبِيُّ ﷺ يُقَبِّلُ وَيُبَاشِرُ وَهُوَ صَائِمٌ، وَكَانَ أَمْلَكَكُمْ لِإِرْيَاهُ))؛ أَخْرَجَهُ الْبُخَارِيُّ وَمُسْلِمٌ [٢١].

Von 'Ā'īša, möge Allah mit ihr zufrieden sein:

„Der Prophet ﷺ küsste und berührte einer seiner Frauen zärtlich, obwohl er fastete, denn er war derjenige, der seine Begierde am besten zu zügeln wusste.“²¹



الْحَدِيثُ السَّادِسُ عَشَرَ

Sechzehnter Hadith



عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ
قَالَ: ((إِذَا نَسِيَ فَأَكَلَ وَشَرِبَ فَلْيُتِمَّ صَوْمَهُ،
فَإِنَّمَا أَطْعَمَهُ اللَّهُ وَسَقَاهُ))؛ أَخْرَجَهُ الْبُخَارِيُّ
وَمُسْلِمٌ^[٢٢].

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Wenn jemand versehentlich etwas isst oder trinkt, soll er weiterfasten, denn Allah hat ihn (in diesem Augenblick) gespeist und getränkt.“²²

١٧

الْحَدِيثُ السَّابِعُ عَشَرَ

Siebzehnter Hadith

17

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: ((بَيْنَمَا نَحْنُ جُلُوسٌ عِنْدَ النَّبِيِّ ﷺ إِذْ جَاءَهُ رَجُلٌ فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، هَلَكْتُ، قَالَ: مَا لَكَ؟ قَالَ: وَقَعْتُ عَلَى امْرَأَتِي وَأَنَا صَائِمٌ، فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: هَلْ تَحِدُ رَقَبَةً تُعْتِقُهَا؟ قَالَ: لَا، قَالَ: فَهَلْ تَسْتَطِيعُ أَنْ تَصُومَ شَهْرَيْنِ مُتَتَابِعَيْنِ؟ قَالَ: لَا، فَقَالَ: فَهَلْ تَحِدُ إِطْعَامَ سِتِّينَ مِسْكِينًا؟ قَالَ: لَا، قَالَ: فَمَكَتَ النَّبِيُّ ﷺ، فَبَيْنَمَا نَحْنُ عَلَى ذَلِكَ أَتَى النَّبِيَّ ﷺ بَعْرَقٍ فِيهِ ثَمَرٌ، وَالْعَرَقُ: الْمِكْتَلُ، قَالَ: أَيْنَ السَّائِلُ؟ فَقَالَ: أَنَا، قَالَ: خُذْ هَذَا فَتَصَدَّقْ بِهِ، فَقَالَ الرَّجُلُ: أَعْلَى أَفْقَرِ مِنِّي يَا رَسُولَ اللَّهِ؟ فَوَاللَّهِ مَا بَيْنَ لَابَتَيْهَا - يُرِيدُ الْحَرْتَيْنِ - أَهْلُ بَيْتٍ أَفْقَرُ مِنْ أَهْلِ بَيْتِي، فَصَحَّكَ النَّبِيُّ ﷺ حَتَّى بَدَتْ أَنْبَابُهُ، ثُمَّ قَالَ: أَطْعِمُهُ أَهْلَكَ!)) أَخْرَجَهُ الْبُخَارِيُّ وَمُسْلِمٌ [٢٣].

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein:

„Als wir einst beim Propheten ﷺ saßen, kam ein Mann zu ihm und sagte: ‚O Gesandter Allahs, ich bin verloren!‘ Er fragte: ‚Was ist mit dir?‘ Er entgegnete: ‚Ich hatte (während des Fastens) Beischlaf mit meiner Frau.‘ Da fragte der Gesandte Allahs ﷺ: ‚Findest du einen Sklaven, den du freikaufen kannst?‘ Er erwiderte: ‚Nein.‘ ‚Kannst du zwei Monate ununterbrochen fasten?‘ – ‚Nein.‘ ‚Kannst du 60 Arme speisen?‘ – ‚Nein.‘ Da schwieg der Prophet ﷺ. Während wir so verharren, brachte man dem Propheten ﷺ einen Korb mit Datteln. Er fragte: ‚Wo ist der Fragesteller?‘ Er meldete sich: ‚Hier bin ich.‘ Er ﷺ sagte: ‚Nimm das und spende es (an die Armen)!‘ Jener Mann fragte: ‚Soll ich es Leuten spenden, die ärmer als ich sind? Bei Allah, in der ganzen Gegend zwischen den zwei Basaltebenen in Medina findet man keine Familie, die ärmer ist als meine!‘ Da lachte der Prophet ﷺ so sehr, dass man seine Eckzähne sah, und sagte: ‚Dann speise damit deine Familie!‘“²³



الْحَدِيثُ الثَّامِنُ عَشَرَ

Achtzehnter Hadith



عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا زَوْجِ النَّبِيِّ ﷺ: ((أَنَّ
حَمَزَةَ بْنَ عَمْرِو الْأَسْلَمِيَّ قَالَ لِلنَّبِيِّ ﷺ: أَأَصُومُ
فِي السَّعْرِ؟ وَكَانَ كَثِيرَ الصَّيَامِ، فَقَالَ ﷺ: إِنْ
شِئْتَ فَصُمْ، وَإِنْ شِئْتَ فَأَفْطِرْ))؛ أَخْرَجَهُ
الْبُخَارِيُّ [٢٤].

Von ‘Ā’iša, möge Allah mit ihr zufrieden sein, der Ehefrau des Propheten ﷺ:

„Ḥamza ibn ‘Amr al-Aslamī fragte den Propheten ﷺ: „Soll ich (auf Reisen) fasten?“ Er pflegte oft zu fasten. Da sagte er ﷺ: „Wenn du willst, faste, und wenn du willst, brich das Fasten.““²⁴

١٩

الْحَدِيثُ التَّاسِعُ عَشَرَ

عَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: ((كَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ فِي سَفَرٍ، فَرَأَى زَحَامًا وَرَجُلًا قَدْ طُلِّلَ عَلَيْهِ، فَقَالَ: مَا هَذَا؟ فَقَالُوا: صَائِمٌ، فَقَالَ: لَيْسَ مِنَ الْإِيرِ الصَّوْمُ فِي السَّفَرِ))؛ أَخْرَجَهُ الْبُخَارِيُّ وَمُسْلِمٌ [٢٥].

Neunzehnter Hadith

19

Von Ġābir ibn ‘Abdillāh, möge Allah mit beiden zufrieden sein:

„Als der Gesandte Allahs ﷺ einst unterwegs war, sah er eine Menschenansammlung und einen Mann, dem man Schatten spendete. Er fragte: ‚Was ist da los?‘ Die Leute antworteten: ‚Er fastet.‘ Da sagte er: ‚Es gehört nicht zur Frömmigkeit, auf Reisen zu fasten.‘“²⁵



الْحَدِيثُ الْعِشْرُونَ

Zwanzigster Hadith



عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: ((كُنَّا نُسَافِرُ مَعَ النَّبِيِّ ﷺ، فَلَمْ يُعِبِ الصَّائِمُ عَلَى الْمُفْطِرِ، وَلَا الْمُفْطِرُ عَلَى الصَّائِمِ))؛ أَخْرَجَهُ الْبُخَارِيُّ وَمُسْلِمٌ [٢٦].

Von Anas ibn Mālik, möge Allah mit ihm zufrieden sein:

„Wir reisten oft mit dem Propheten ﷺ: Weder tadelte der Fastende den Nicht-Fastenden noch der Nicht-Fastende den Fastenden.“²⁶



الْحَدِيثُ الْحَادِي وَالْعِشْرُونَ



Einundzwanzigster Hadith

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا تَقُولُ: ((كَانَ يَكُونُ عَلَيَّ الصَّوْمُ مِنْ رَمَضَانَ، فَمَا أَسْتَطِيعُ أَنْ أَفْضِيَ إِلَّا فِي شَعْبَانَ، قَالَ يَحْيَى: الشَّغْلُ مِنَ النَّبِيِّ ﷺ أَوْ بِالنَّبِيِّ ﷺ))؛ أَخْرَجَهُ الْبُخَارِيُّ وَمُسْلِمٌ [٢٧].

Von 'Ā'īša, möge Allah mit ihr zufrieden sein, dass sie sagte:

„Ich musste noch Fastentage aus dem Ramadan nachholen, doch ich konnte sie erst im Ša'bān (dem Monat vor Ramadan) nachholen.“

Der Überlieferer Yaḥyā fügte hinzu: „Sie war mit dem Propheten ﷺ“, oder „wegen des Propheten ﷺ beschäftigt.“²⁷



الْحَدِيثُ الثَّانِي وَالْعِشْرُونَ

Zweiundzwanzigster Hadith



عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَقُولُ: ((قَالَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ: كُلُّ عَمَلٍ ابْنِ آدَمَ لَهُ إِلَّا الصَّيَّامَ، هُوَ لِي وَأَنَا أَجْزِي بِهِ، فَأَوَّلُ الَّذِي تَنْفُسُ مُحَمَّدٌ بِيَدِهِ، خُلُوفٌ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ))؛ أَخْرَجَهُ مُسْلِمٌ [٢٨].

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, der den Propheten ﷺ sagen hörte:

„Allah, der Erhabene, sagte: „Jede Handlung des Menschen ist für ihn, außer das Fasten, denn dies ist für Mich, und Ich vergelte es.“ Bei dem, in dessen Hand das Leben Muḥammads ist, der Mundgeruch des Fastenden ist Allah lieber als Moschusduft.“²⁸



الْحَدِيثُ الثَّالِثُ وَالْعِشْرُونَ

Dreiundzwanzigster Hadith



عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ
اللَّهِ ﷺ: ((الصَّيَامُ جُنَّةٌ)) [٢٩].

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Das Fasten ist ein Schild.“²⁹

وَعَنْ جَابِرِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، أَنَّ النَّبِيَّ
ﷺ قَالَ لِكَعْبِ بْنِ عُجْرَةَ: ((الصَّوْمُ جُنَّةٌ)) [٣٠].

Und von Ġābir bin ‘Abdullāh, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass der Prophet ﷺ zu Ka'b bin 'Uğra sagte:

„[...] Das Fasten ist ein Schild [...]“. ³⁰

٢٩ مُسْلِمٌ رَقْمُ: (١١٥١).

٣٠ أَخَذَ (١٤٤١)، وَانْظُرْ أَيْضًا: «الصَّحِيحُ الْمُسْتَدْرَكُ» لِمَا لَيْسَ فِي الصَّحِيحَيْنِ لِمُقْبِلِ الْوَادِعِيِّ.

29 Muslim Nr. 1151.

30 Aḥmad 14441, siehe auch: aṣ-Ṣaḥīḥ al-musnad mimma laisa fi aṣ-ṣaḥīḥain von Muqbil al-Wādi‘i.



الْحَدِيثُ الرَّابِعُ وَالْعِشْرُونَ

Vierundzwanzigster Hadith



عَنْ أَبِي أُمَامَةَ الْبَاهِلِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ:
((قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ، مُرْنِي بِأَمْرٍ يَنْفَعُنِي اللَّهُ
بِهِ، قَالَ: عَلَيْكَ بِالصَّيَامِ؛ فَإِنَّهُ لَا مِثْلَ لَهُ))؛ [٣١]

Von Abū Umāma al-Bāhilī, möge Allah mit ihm zufrieden sein:

„Ich sagte: ‚O Gesandter Allahs ﷺ, trage mir etwas auf, was mir bei Allah nützt.‘ Er antwortete: ‚Halte dich ans Fasten, denn es gibt nichts Vergleichbares.“³¹

٣١ النَّسَائِيُّ رَفَعَهُ: (٢٢٢٠)، وَهُوَ أَيْضًا فِي «الصَّحِيحِ الْمُسْتَدْرَكِ» مِمَّا لَيْسَ فِي الصَّحِيحَيْنِ لِإِقْبَالِ الْوَادِعِيِّ.

31 An-Nasā'ī Nr. 2220; dies steht auch in aṣ-ṣaḥīḥ al-musnad mimma laisa fī aṣ-ṣaḥīḥain von Muqbil al-Wāḍi'ī.

٢٥

الْحَدِيثُ الْخَامِسُ وَالْعِشْرُونَ

25

Fünfundzwanzigster Hadith

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ النَّبِيَّ ﷺ قَالَ:
((الصَّوْمُ يَوْمَ تَصُومُونَ، وَالْفِطْرُ يَوْمَ تُفْطِرُونَ،
وَالْأَضْحَى يَوْمَ تُضَحُّونَ))؛ [٣٢]

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Der Fastentag ist der Tag, an dem ihr alle fastet; das Fastenbrechen ist der Tag, an dem ihr alle euer Fasten brecht; und das Opferfest ist der Tag, an dem ihr eure Opfertiere schlachtet.“³²

٣٢ التِّرْمِذِيُّ رَفَعَهُ: (٦٩٧)، وَقَالَ الْأُبَانِيُّ: «الِإِسْنَادُ جَيِّدٌ»، وَهُوَ أَيْضًا فِي «الصَّحِيحِ الْمُسْتَدْرَكِ» لِمَا لَيْسَ فِي الصَّحِيحَيْنِ «لِمُقْبِلِ الْوَادِعِيِّ».

32 At-Tirmidī Nr. 697; al-Albānī sagte: „Der isnād ist gut.“ Der Hadith steht auch in aṣ-Ṣaḥīḥ al-musnad mimma laisa fī aṣ-ṣaḥīḥain von Muqbil al-Wādi'ī.



الْحَدِيثُ السَّادِسُ وَالْعِشْرُونَ



Sechszwanzigster Hadith

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ
اللَّهِ ﷺ: ((مَنْ صَامَ رَمَضَانَ إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا،
غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ))؛ [٣٣]

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Wer den Ramadan aus Glauben und in Erwartung der Belohnung Allahs fastet, dem werden seine früheren Sünden vergeben.“³³



الْحَدِيثُ السَّابِعُ وَالْعِشْرُونَ

Siebenundzwanzigster Hadith



عَنْ أَبِي أَيُّوبَ الْأَنْصَارِيِّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أَنَّ
رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ: ((مَنْ صَامَ رَمَضَانَ ثُمَّ أَتْبَعَهُ
سِتًّا مِنْ شَوَّالٍ، كَانَ كَصِيَامِ الدَّهْرِ))؛ [٣٤]

Von Abū Aīyūb al-Anṣārī, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Wer den Ramadan gefastet hat und ihm dann sechs Tage im Šawwāl folgen lässt, so ist es, als ob er das ganze Jahr gefastet hätte.“³⁴



الْحَدِيثُ الثَّامِنُ وَالْعِشْرُونَ



Achtundzwanzigster Hadith

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَمْرٍو بْنِ الْعَاصِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا: ((أَنَّ رَجُلًا جَاءَ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، أَتَأْذَنُ لِي أَنْ أَخْتَصِيَ؟ فَقَالَ ﷺ: خِصَاءُ أُمَّتِي الصَّيَامِ وَالْقِيَامِ))؛ [٣٥]

Von ‘Abdullāh bin ‘Amr bin al-‘Āṣ, möge Allah mit beiden zufrieden sein:

„Ein Mann kam zum Propheten ﷺ und sagte: ,O Gesandter Allahs, erlaubst du mir, mich kastrieren zu lassen?‘ Er ﷺ erwiderte: ,Die Kastration meiner Umma ist das Fasten und Beten.“³⁵

الْحَدِيثُ التَّاسِعُ وَالْعِشْرُونَ

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ مَسْعُودٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ
لَنَا النَّبِيُّ ﷺ: ((يَا مَعْشَرَ الشَّبَابِ، مَنْ اسْتَطَاعَ
مِنْكُمْ الْبَاءَةَ فَلْيَتَزَوَّجْ، وَمَنْ لَمْ يَسْتَطِعْ، فَعَلَيْهِ
بِالصَّوْمِ؛ فَإِنَّهُ لَهُ وَجَاءٌ)) [٣٦]، وَفِي لَفْظٍ: ((يَا
مَعْشَرَ الشَّبَابِ، مَنْ اسْتَطَاعَ الْبَاءَةَ فَلْيَتَزَوَّجْ؛
فَإِنَّهُ أَغْضُ لِلْبَصْرِ، وَأَحْصَنُ لِلْفَرْجِ، وَمَنْ لَمْ
يَسْتَطِعْ فَعَلَيْهِ بِالصَّوْمِ؛ فَإِنَّهُ لَهُ وَجَاءٌ)) [٣٧].

Neunundzwanzigster Hadith

Von Ibn Mas'ūd, möge Allah mit ihm zufrieden sein,
dass der Prophet ﷺ zu uns sagte:

„O ihr jungen Leute! Wer von euch zur Ehe fähig
ist, der soll heiraten, denn das hält den Blick eher
keusch und wahrt die Scham besser. Wer aber
nicht kann, der soll fasten, denn das Fasten ist ein
Riemen.“³⁶

In einer anderen Überlieferung bei al-Buḥārī und
Muslim heißt es:

„O ihr jungen Leute, wer immer von euch dazu in
der Lage ist, der soll heiraten, denn das hilft eher,
den Blick zu senken und die Scham zu hüten. Wer
es aber nicht vermag, der soll fasten, denn das
Fasten ist für ihn ein Riemen.“³⁷

٣٦ الْبُخَارِيُّ رَفَعَهُ: (٤٧٧٨)، وَمُسْلِمٌ رَفَعَهُ: (١٤٠٠).

٣٧ الْبُخَارِيُّ رَفَعَهُ: (٤٧٧٩)، وَمُسْلِمٌ رَفَعَهُ: (١٤٠٠).

36 Al-Buḥārī Nr. 4778 und Muslim Nr. 1400.

37 Al-Buḥārī Nr. 4779 und Muslim Nr. 1400.

٣٠

الْحَدِيثُ الثَّلَاثُونَ

Dreißigster Hadith

30

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا قَالَتْ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ((الْكَأَحُ مِنْ سُنَّتِي، فَمَنْ لَمْ يَعْمَلْ بِسُنَّتِي فَلَيْسَ مِنِّي، وَتَزَوَّجُوا فَإِنِّي مُكَاثِّرٌ بِكُمْ الْأُمَمَ، وَمَنْ كَانَ ذَا طَوْلٍ فَلْيُنْكِحْ، وَمَنْ لَمْ يَجِدْ فَعَلَيْهِ بِالصَّيَامِ؛ فَإِنَّ الصَّوْمَ لَهُ وَجَاءٌ))؛ [٣٨]

Von 'Ā'īša, möge Allah mit ihr zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Die Heirat ist Teil meiner Sunna, und wer sich von meiner Sunna abwendet, gehört nicht zu mir. Heiratet, denn ich werde (am Tag der Auferstehung) mit der Anzahl meiner Umma mit den anderen Glaubensgemeinschaften wetteifern. Wer also imstande ist, soll heiraten. Wer es nicht kann, der soll fasten, denn das Fasten ist ihm ein Riemen.“³⁸

٣١

الْحَدِيثُ الْحَادِي وَالثَّلَاثُونَ

31

Einunddreißigster Hadith

عَنْ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:
((ثَلَاثٌ أَحْلَفُ عَلَيْهِنَّ: لَا يَجْعَلُ اللَّهُ مِنْ لَهْ
سَهْمٌ فِي الْإِسْلَامِ كَمَنْ لَا سَهْمَ لَهُ، وَسَهْمُ الْإِسْلَامِ
ثَلَاثَةٌ: الصَّوْمُ، وَالصَّلَاةُ، وَالصَّدَقَةُ، وَلَا يَتَوَلَّى
اللَّهُ عَبْدًا قِيُولِيهِ غَيْرُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، وَلَا يُحِبُّ
رَجُلٌ قَوْمًا إِلَّا جَاءَ مَعَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ، وَالرَّابِعَةُ لَوْ
حَلَفْتُ عَلَيْهَا لَمْ أَخَفْ أَنْ آتَمَ: لَا يَسُرُّ اللَّهَ عَلَى
عَبْدٍ فِي الدُّنْيَا إِلَّا سَرَّ عَلَيْهِ فِي الْآخِرَةِ)) [٣٩]

Von 'Ā'īša, möge Allah mit ihr zufrieden sein, dass
der Prophet ﷺ sagte:

„Drei Dinge kann ich beschwören: Allah stellt den,
der einen Anteil am Islam hat, nicht dem gleich,
der keinen Anteil hat. Die Anteile am Islam sind
drei: das Fasten, das Gebet und das Almosen
(ṣadaqa). Allah nimmt sich eines Dieners nicht an,
um ihn dann am Tag der Auferstehung einem
anderen zu überlassen. Und jeder, der bestimmte
Leute liebt, wird mit ihnen am Tag der
Auferstehung zusammen sein. Und eine vierte
Sache, die ich ohne Angst zu sündigen beschwören
könnte: Allah wird einen Diener, den Er im
Diesseits nicht bloßstellt, auch am Tag der
Auferstehung nicht bloßstellen.“³⁹

٣٩ أَبُو يَعْنَى فِي «الْمُسْتَدْرَكِ» (ج ٢، ص ٢١٦)، وَفِي «السُّلَيْسِلَةِ
الصَّحِيحَةِ» رَقْمُ: (١٣٨٧).

39 Abū Ya'la im Musnad Bd.2, S. 216, in as-Silsila aṣ-ṣaḥīḥa
Nr. 1387.

الْحَدِيثُ الثَّانِي وَالثَّلَاثُونَ

Zweiunddreißigster Hadith

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا يَقُولُ: ((قَدِمَ
وَقَدْ عَبْدُ الْقَيْسِ فَقَالُوا: يَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ، إِنَّا
هَذَا الْحَيَّ مِنْ رِبِيعَةٍ، بَيْنَنَا وَبَيْنَكَ كُفَّارٌ مَضَرٌّ،
فَلَسْنَا نَصِلُ إِلَيْكَ إِلَّا فِي الشَّهْرِ الْحَرَامِ، فَمَرْنَا
بِأَمْرِ نَأْخُذُ بِهِ وَنَدْعُو إِلَيْهِ مَنْ وَرَاءَنَا، قَالَ ﷺ:
أَمْرُكُمْ بِأَرْبَعٍ، وَأَنْهَاكُمْ عَنْ أَرْبَعٍ: الْإِيمَانِ
بِاللَّهِ، شَهَادَةِ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، وَعَقْدَ يَدَيْهِ، وَإِقَامَ
الصَّلَاةِ، وَإِيتَاءَ الزَّكَاةِ، وَصِيَامَ رَمَضَانَ، وَأَنْ تُؤَدُّوا
لِلَّهِ خُمُسَ مَا غَنِمْتُمْ، وَأَنْهَاكُمْ عَنِ الدُّبَاءِ،
وَالْتَقِيرِ، وَالْخَنْتَمِ، وَالْمُرَقَّتِ))؛ [٤٠][٤١]

Von Ibn 'Abbās, möge Allah mit beiden zufrieden sein:

„Als die Abgesandten vom Stamm 'Abd al-Qais ankamen, sagten sie: ‚O Gesandter Allahs, wir gehören zum Stamm Rabī'a, und zwischen uns und dir haust der ungläubige Stamm Muḍar, sodass wir nur in den heiligen Monaten zu dir gelangen können. So trage uns etwas auf, das wir ausführen und wozu wir die Leute bei uns aufrufen können.‘ Er sagte ﷺ:

‚Ich befehle euch vier Dinge und verbiete euch vier Dinge:

1. Der Glaube an Allah, dass es nichts Verehrungswürdiges gibt außer Allah“, er zählte dies an seiner Hand ab,
 2. „Das Einhalten des Gebets,
 3. Entrichten der Zakat,
 4. Fasten im Ramadan,
- und dass ihr Allah den Fünft eurer Beute entrichtet. Und ich verbiete euch (1) die Kürbisflasche, (2) das Baumfass, (3) die verglaste Amphore und (4) das Pechfass.“⁴⁰ 41

٤٠ هذه أوعية كانت تُستعمل لتخمير المسكر.

٤١ البيهقي رقم: (٢٩٢٨).

40 Dies waren Gefäße zur Alkoholgärung.

41 Al-Buḥārī Nr. 2928.



الْحَدِيثُ الثَّالِثُ وَالثَّلَاثُونَ



Dreiunddreißigster Hadith

عَنْ ابْنِ عُمَرَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ: ((بُنِيَ الْإِسْلَامُ عَلَى خَمْسٍ؛ عَلَى أَنْ يُوحَدَ اللَّهُ، وَإِقَامَ الصَّلَاةِ، وَإِيتَاءِ الزَّكَاةِ، وَصِيَامِ رَمَضَانَ، وَالْحُجِّ، فَقَالَ رَجُلٌ: الْحُجُّ وَصِيَامُ رَمَضَانَ؟ قَالَ: لَا، صِيَامُ رَمَضَانَ وَالْحُجِّ، هَكَذَا سَمِعْتُهُ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ)) [٤٢]

Von Ibn 'Umar, möge Allah mit beiden zufrieden sein, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Der Islam wurde auf fünf (Säulen) errichtet:

1. dass Allah allein verehrt wird,
2. man das Gebet verrichtet,
3. die Zakat entrichtet,
4. den Ramadan fastet
5. und den Hadsch vollzieht.“

Darauf fragte ein Mann: „(Erst) die Pilgerfahrt und (dann) das Fasten im Ramadan?“ Er (Ibn 'Umar) entgegnete: „Nein, (zuerst) das Fasten im Ramadan und dann der Hadsch, so habe ich es vom Gesandten Allahs ﷺ gehört.“⁴²

٤٢ البخاري رَفَم: (٨)، وَمُسْلِم رَفَم: (١٦)، وَاللَّفْظُ عِنْدَ مُسْلِمٍ.

42 Al-Buḥārī Nr. 8 und Muslim Nr. 16, der Wortlaut steht bei Muslim.

الْحَدِيثُ الرَّابِعُ وَالثَّلَاثُونَ

Vierunddreißigster Hadith

عَنْ أَبِي الدَّرْدَاءِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ((خَمْسٌ مَنْ جَاءَ بِهِنَّ مَعَ إِيْمَانٍ دَخَلَ الْجَنَّةَ: مَنْ حَافَظَ عَلَى الصَّلَوَاتِ الْخَمْسِ؛ عَلَى وُضُوئِهِنَّ وَرُكُوعِهِنَّ وَسُجُودِهِنَّ وَمَوَاقِيَتِهِنَّ، وَصَامَ رَمَضَانَ، وَحَجَّ النَّبِيتِ إِنْ اسْتَطَاعَ إِلَيْهِ سَبِيلًا، وَأَعْطَى الزَّكَاةَ طَيِّبَةً بِهَا نَفْسُهُ، وَأَدَّى الْأَمَانَةَ، قَالُوا: يَا أَبَا الدَّرْدَاءِ، وَمَا آدَاءُ الْأَمَانَةِ؟ قَالَ: الْغُسْلُ مِنَ الْجَنَابَةِ))؛ (٤٣)

Von Abū d-Dardā', möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Wer fünf Dinge im Glauben verrichtet, wird ins Paradies eingehen:

1. Wer die fünf Gebete einhält, sich dabei ausführlich rituell reinigt, sich korrekt verbeugt und niederwirft und die Zeiten einhält,
2. den Ramadan fastet,
3. zur Kaaba pilgert, falls er dazu in der Lage ist,
4. die Zakat aus freien Stücken entrichtet
5. und das Anvertraute wahr't.

Sie fragten: ‚O Abū d-Dardā', was ist mit dem Wahren des Anvertrauten gemeint?‘ Er antwortete: ‚Die rituelle Ganzwaschung (ğusl) nach dem Zustand großer ritueller Unreinheit (ğanāba).“⁴³

٤٣ أبو داود رقم: (٤٨٠١)، وَحَكَّمَ الْأَلْبَانِيُّ عَلَى الْإِسْنَادِ فِي طَبْعَتِهِ بِأَنَّهُ حَسَنٌ.

43 Abū Dāwūd Nr. 4801, al-Albānī beurteilt die Überlieferungskette in seiner Edition als ḥasan.

٣٥

الْحَدِيثُ الْخَامِسُ وَالثَّلَاثُونَ

عَنْ سُلَيْمِ بْنِ عَامِرٍ قَالَ: سَمِعْتُ أَبَا أُمَامَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ يَقُولُ: سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَخْطُبُ فِي حَجَّةِ الْوَدَاعِ فَقَالَ: ((اتَّقُوا اللَّهَ رَبَّكُمْ، وَصَلُّوا زَكَاةَ تَحْسَبُكُمْ، وَصُومُوا شَهْرَكُمْ، وَأَدُّوا زَكَاةَ أَمْوَالِكُمْ، وَأَطِيعُوا دَا أَمْرَكُمْ؛ تَدْخُلُوا جَنَّةَ رَبِّكُمْ))، قَالَ: فَقُلْتُ لِأَبِي أُمَامَةَ: مِنْذُ كَمْ سَمِعْتَ مِنْ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ هَذَا الْحَدِيثَ؟ قَالَ: سَمِعْتُهُ وَأَنَا ابْنُ ثَلَاثِينَ سَنَةً [٤٤]

وَعَنْ أَبِي قُتَيْبَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ: أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَامَ فِي النَّاسِ فِي حَجَّةِ الْوَدَاعِ فَقَالَ: ((لَا نَبِيَّ بَعْدِي، وَلَا أُمَّةَ بَعْدَكُمْ؛ فَأَعْبُدُوا رَبَّكُمْ، وَأَقِيمُوا حَمْسَكُمْ، وَأَعْطُوا زَكَاةَكُمْ، وَصُومُوا شَهْرَكُمْ، وَأَطِيعُوا وِلَاةَ أَمْرِكُمْ؛ تَدْخُلُوا جَنَّةَ رَبِّكُمْ)) [٤٥]

٤٤ التِّرْمِذِيُّ رَفَعَهُ: (٦١٦)، وَأَحْمَدُ (ج ٥، ص ٢٦٢). وَحَسَنُهُ مُقْبِلٌ فِي «الْجَامِعِ الصَّحِيحِ مِمَّا لَيْسَ فِي الصَّحِيحَيْنِ» (ج ٢، ص ٣٥٦)، وَصَحَّحَهُ الْأَلْبَانِيُّ، أَنْظَرُ: «السَّلْسِلَةُ الصَّحِيحَةُ» (٨٦٧).

٤٥ الطِّرَاوِيُّ فِي «الْمُعْجَمِ الْكَبِيرِ» (ج ٢٢، ص ٣١٦)، وَالأَلْبَانِيُّ فِي «السَّلْسِلَةِ الصَّحِيحَةِ» (٣٢٣)، وَقَوَّاهُ بِالشَّوَاهِدِ.

Fünfunddreißigster Hadith

35

Von Sulaim bin 'Āmir wird berichtet, dass er Abū Umāma, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagen hörte:

„Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ in seiner Abschiedspredigt sagen:
„Fürchtet Allah, euren Herrn! Verrichtet die fünf Gebete, fastet euren Monat, entrichtet die Zakat auf euer Vermögen und gehorcht denen, die unter euch Befehlsgewalt haben! Dann werdet ihr das Paradies eures Herrn betreten.“

(Sulaim fügt hinzu:) Ich fragte Abū Umāma: „Wann hast du diesen Hadith vom Gesandten Allahs ﷺ gehört?“ Er antwortete: „Ich hörte ihn, als ich 30 Jahre alt war.“⁴⁴

Und von Abū Qutaila, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ in seiner Abschiedsrede Folgendes zu den Menschen sagte:

„Kein Prophet wird nach mir kommen, und es wird keine neue Glaubensgemeinschaft nach euch geben. So dient eurem Herrn, verrichtet die fünf Gebete, entrichtet die Zakat, fastet euren Monat und gehorcht euren Befehlshabern, dann werdet ihr ins Paradies eures Herrn eingehen.“⁴⁵

44 At-Tirmidī Nr. 616, Aḥmad Bd. 5, S. 262. Scheich Muqbil bezeichnete ihn in al-Ġāmi' aṣ-ṣaḥiḥ mimma laisa fī ṣ-ṣaḥiḥain Bd. 2, S. 356, als ḥasan, al-Albānī stuft ihn als ṣaḥiḥ ein, siehe as-Silsila aṣ-ṣaḥiḥa Nr. 867.

45 Aṭ-Ṭabarānī in al-Muḡam al-kabīr Bd. 22, S. 316, S. 797, al-Albānī in as-Silsila aṣ-ṣaḥiḥa Nr. 3233, er hielt ihn durch Parallelüberlieferungen für gestützt.

الْحَدِيثُ السَّادِسُ وَالثَّلَاثُونَ

Sechsendreißigster Hadith

عَنْ رُبَيْعِ بْنِ حِرَاشٍ قَالَ: حَدَّثَنِي رَجُلٌ مِنْ بَنِي
عَامِرٍ جَاءَ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ وَفِيهِ فَقَالَ ﷺ: ((لَمْ
آتِكُمْ إِلَّا بِخَيْرٍ، أَتَيْتُكُمْ لَتَعْبُدُوا اللَّهَ وَحْدَهُ لَا
شَرِيكَ لَهُ، وَتَدْعُوا عِبَادَةَ اللَّاتِ وَالْعُزَّى،
وَتُصَلُّوا فِي اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ مَمْسَ صَلَوَاتٍ،
وَتَصُومُوا فِي السَّنَةِ شَهْرًا، وَتَحْجُوا هَذَا الْبَيْتَ،
وَتَأْخُذُوا مِنْ مَالِ أَغْنِيَاكُمْ، فَتَرْذُوهَا عَلَى
فُقَرَائِكُمْ)) [٤٦]

Von Ribī bin Hīrāš wird berichtet, dass ein Mann vom Stamm Banū 'Āmir zum Propheten ﷺ kam [...]. In diesem Hadith heißt es, dass der Prophet ﷺ sagte:

„Ich bin nur zu euch gekommen, um Gutes zu bringen: dass ihr Allah allein verehrt, ohne Ihm Teilhaber zuzuschreiben, die (heidnischen Götzen) al-Lāt und al-'Uzzā aufgibt, am Tag und in der Nacht fünfmal betet, im Jahr einen Monat fastet, zu diesem Haus (der Kaaba) pilgert und ihr etwas vom Vermögen der Reichen unter euch nehmt und es euren Armen zukommen lasst.“⁴⁶

٤٦ البخاري في «الأدب المفرد» رقم: (١٠٨٤)، وأحمد (ج ٥، ص ٣٦٨-٣٦٩)، وصححه الألباني في «السلسلة الصحيحة» (٢٧٢) على شرط البخاري ومسلم، إلا اسم الرجل العامري، وهو صحابي فلا ينظر جهل اسمه.

46 Al-Buḥārī in al-Adab al-mufrad Nr. 1084, Aḥmad Bd. 5, S. 368–369; al-Albānī stufte den isnād in as-Silsila aṣ-ṣaḥiḥa Nr. 2712 als authentisch nach den Kriterien von al-Buḥārī und Muslim ein, abgesehen vom Namen des Mannes von Banū 'Āmir, der jedoch als Prophetengefährte gilt und damit zuverlässig ist.



الْحَدِيثُ السَّابِعُ وَالثَّلَاثُونَ



Siebenunddreißigster Hadith

عَنْ حُذَيْفَةَ بْنِ الْيَمَانِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ((يَذْرُسُ الْإِسْلَامُ كَمَا يَذْرُسُ وَشْيُ الْقَوْبِ، حَتَّى لَا يَذْرَى مَا صِيَامٌ وَلَا صَلَاةٌ وَلَا نُسُكٌ وَلَا صَدَقَةٌ، وَلَيْسَرَى عَلَى كِتَابِ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ فِي لَيْلَةٍ، فَلَا يَبْقَى فِي الْأَرْضِ مِنْهُ آيَةٌ، وَتَبْقَى طَوَائِفُ مِنَ النَّاسِ: الشَّيْخُ الْكَبِيرُ وَالْعَجُوزُ، يَقُولُونَ: أَذْرَكْنَا آبَاءَنَا عَلَى هَذِهِ الْكَلِمَةِ: لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، فَتَحْنُ نَقُولُهَا))، وَزَادَ: قَالَ صَلَّهَ بْنُ زُفَرَ لِحُذَيْفَةَ: ((مَا تُغْنِي عَنْهُمْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ، وَهُمْ لَا يَذْرُونَ مَا صَلَاةٌ وَلَا صِيَامٌ وَلَا نُسُكٌ وَلَا صَدَقَةٌ؟ فَأَعْرَضَ عَنْهُ حُذَيْفَةُ، ثُمَّ رَدَّهَا عَلَيْهِ ثَلَاثًا، كُلُّ ذَلِكَ يُعْرِضُ عَنْهُ حُذَيْفَةُ، ثُمَّ أَقْبَلَ عَلَيْهِ فِي الثَّالِثَةِ فَقَالَ: يَا صَلَّهَ، تُنَجِّبُهُمْ مِنْ

النَّارِ) (٤٧:٤)

Von Ḥuḍaifa ibn al-Yamān, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Der Islam wird sich abnutzen, wie sich die Stickerei eines Gewandes abnutzt, bis man nicht mehr weiß, was das Fasten, Gebet, Opfer oder Almosen sind. Eines Nachts wird der Koran fortgenommen werden, und kein einziger Vers wird dann mehr auf Erden verbleiben. Zurück bleiben noch manche Menschen, alte Männer und Frauen, die sagen werden: ‚Wir haben erlebt, dass unsere Vorfahren ‚lā ilāha illā llāh‘ sagten, also sagen wir es auch.“

Ṣila [ibn Zufar al-‘Absī, der Schüler von Ḥuḍaifa] fragte Ḥuḍaifa:

„Welchen Nutzen bringt ihnen ‚lā ilāha illā llāh‘, wenn sie weder Gebet, Fasten, Opfer noch Almosen kennen?“

Ḥuḍaifa wandte sich ab, doch der Schüler fragte ihn dreimal und Ḥuḍaifa ignorierte ihn stets, bis er sich ihm zuwandte und dreimal sagte:

„O Ṣila, es rettet sie vor dem Höllenfeuer!“⁴⁷

٤٧ ابن ماجه رقم (٤٠٩)، والحاكم (ج ٤، ص ٤٧٣)، وصححه الحاكم على شرط مسلم ووافقه الذهبي، وكذلك الألباني في «السلسلة الصحيحة» (٨٧)، ومقبول في «الجامع الصحيح مما ليس في الصحيحين» (ج ٢، ص ٣٦٦).

47 Ibn Mājah Nr. 4049, al-Ḥākim Bd. 4, S. 473, al-Ḥākim stuft ihn als nach dem Kriterium von Muslim als authentisch ein, aḍ-Dahabī stimmt dem zu, ebenso al-Albānī in as-Silsila aṣ-ṣaḥiḥa Nr. 87 und Muqbil al-Wāḍi‘ in al-Ġāmi‘ aṣ-ṣaḥiḥ mimma laisa fī aṣ-ṣaḥiḥain Bd. 2, S. 366.



الْحَدِيثُ الثَّامِنُ وَالثَّلَاثُونَ



Achtunddreißigster Hadith

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ
اللَّهِ ﷺ: ((رَبَّ صَائِمٍ حَظُّهُ مِنْ صِيَامِهِ الْجُوعُ
وَالْعَطَشُ، وَرَبَّ قَائِمٍ حَظُّهُ مِنْ قِيَامِهِ
السَّهَرُ))؛ [٤٨]

Von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Manch ein Fastender hat nichts von seinem Fasten außer Hunger und Durst. Und manch ein Betender hat nichts von seinem Beten außer Schlaflosigkeit.“⁴⁸

٤٨ أحمد (ج ٢، ص ٣٧٣)، وَحَسَنُهُ مُقْبِلٌ فِي «الْجَامِعِ الصَّحِيحِ مِمَّا لَيْسَ فِي الصَّحِيحَيْنِ» (ج ٤، ص ٣٨٣).

48 Aḥmad Bd. 2, S. 373, Muqbil stuft ihn in al-Ġāmi‘ aṣ-ṣaḥīḥ mimma laisa fī aṣ-ṣaḥīḥain Bd. 2, S. 383, als ḥasan ein.

٣٩

الْحَدِيثُ التَّاسِعُ وَالثَّلَاثُونَ

39

Neununddreißigster Hadith

عَنْ أَبِي بَكْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ
اللَّهِ ﷺ: ((لَا يَقُولَنَّ أَحَدُكُمْ: إِنِّي صُمْتُ
رَمَضَانَ كُلَّهُ، وَفُتِنْتُ كُلَّهُ))، فَلَا أُدْرِي أَكْرَهَ
النَّزَكِيَّةَ، أَوْ قَالَ: لَا بُدَّ مِنْ نَوْمَةٍ أَوْ رُقْدَةٍ؛ [٤٩]

Von Abū Bakra, möge Allah mit ihm zufrieden sein,
dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Keiner von euch soll (stolz) sagen: ‚Ich habe den
ganzen Ramadan durchgefastet und bin den
ganzen Monat freiwillig im Gebet gestanden.“

Er (Abū Bakra) merkte an: „Ich weiß nicht, ob er es
wegen des Selbstlobs verabscheute oder ob er
meinte, das man zumindest etwas schlafen oder
sich hinlegen muss.“⁴⁹

٤٩: أَبُو دَاوُدَ رَفَعَهُ: (٢٤١٧)، وَصَحَّحَهُ مُقْبِلٌ فِي «الْجَامِعِ الصَّحِيحِ
مِمَّا لَيْسَ فِي الصَّحِيحَيْنِ» (ج ٤، ص ٣٨٤).

49 Abū Dāwūd Nr. 2417, der Scheich Muqbil stufte ihn in al-Ğāmi‘
aṣ-ṣaḥiḥ mimma laisa fī aṣ-ṣaḥiḥain Bd. 2, S. 384, als ṣaḥiḥ ein.

عَنْ أَنَسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: ((ثَلَاثُ دَعَوَاتٍ لَا تُرَدُّ: دَعْوَةُ الْوَالِدِ، وَدَعْوَةُ الصَّائِمِ، وَدَعْوَةُ الْمُسَافِرِ))؛ [٥٠]

وَعَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ قَالَ: قُلْنَا: يَا رَسُولَ اللَّهِ ﷺ، وَفِيهِ: ((ثَلَاثَةٌ لَا تُرَدُّ دَعْوَتُهُمْ: الْإِمَامُ الْعَادِلُ، وَالصَّائِمُ حَتَّى يُفْطِرَ، وَدَعْوَةُ الْمَظْلُومِ تَحْمِلُ عَلَى الْعِمَامِ، وَتُفْتَحُ لَهَا أَبْوَابُ السَّمَاءِ، وَيَقُولُ الرَّبُّ عَزَّ وَجَلَّ: وَعِزِّي لَا تُصْرَتُكَ وَلَوْ بَعْدَ جِينٍ))؛ [٥١]

Von Anas, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„Drei Bittgebete werden nicht zurückgewiesen: das Bittgebet des Vaters (für sein Kind), das Bittgebet des Fastenden und das Bittgebet des Reisenden.“⁵⁰

Und von Abū Huraira, möge Allah mit ihm zufrieden sein:

„[...] Das Bittgebet dreier Personen wird nicht zurückgewiesen: Das des gerechten Herrschers, des Fastenden, bis er das Fasten bricht, und das Bittgebet des Unterdrückten. Allah wird es über die Wolken erheben und ihm werden sich die Himmelsporten öffnen, worauf Er sagen wird: „Bei Meiner Erhabenheit: Ich werde dir ganz gewiss beistehen, wenn auch erst nach einer Weile.“⁵¹

٥٠ البَيْهَقِيُّ (ج ٣، ص ٣٤٥) وَغَيْرُهُ، وَفِي «السُّلَيْلَةِ الصَّحِيحَةِ» (١٧٩٧) لِلْأَلْبَانِيِّ.

٥١ ابْنُ مَاجَهَ رَفَعَهُ: (١٧٥٢)، وَالتِّرْمِذِيُّ رَفَعَهُ: (٣٩١٥)، وَأَحْمَدُ رَفَعَهُ: (٩٧٤٣)، وَصَحَّحَهُ مُقْبِلٌ فِي «الصَّحِيحِ الْمُسْتَدْرَكِ» لِمَا لَيْسَ فِي الصَّحِيحَيْنِ.

50 Al-Baihaqī Bd. 3, S. 345, u. a.; in as-Silsila aṣ-ṣaḥīḥa Nr. 1797 von al-Albānī.

51 Ibn Māğah Nr. 1752, at-Tirmidī Nr. 3915 und Aḥmad Nr. 9743; Muqbil stufte es in aṣ-ṣaḥīḥ al-musnad mimma laisa fī aṣ-ṣaḥīḥain als ṣaḥīḥ ein.

Erlange tiefes Wissen über
die prophetische Sunna mit
unseren umfassenden Kursen



Hadith
akademie

Jetzt anmelden

hadith-akademie.de